

[Loading Likes...](#)

Schon mal was von den **Plem Plem Productions** gehört? Ich kannte den Verlag vor allem durch seinen Tracht Man, der mich, wenn ich ehrlich bin - und das bin ich immer -, nie wirklich gereizt hat. Superhelden stehen nicht so häufig auf meinem Lesespeisezettel und dann auch noch einer in Tracht? Dabei habe ich aber übersehen, dass in dem schicken kleinen Verlag, der jetzt schon seit 2008 sein Unwesen treibt, noch so einiges abseits von dem blauweißen Herren erscheint. Unter anderem die Comic-Anthologie **WHOA! COMICS**, die schon bei der ersten Sichtung mein Comicleserinnenherz höher schlagen ließ.

Es war dieser im August 2018 schon bei Ausgabe 14 angekommenen Publikation doch tatsächlich gelungen, die ganze Zeit im toten Winkel neben mir her zu fahren. Selbst mein Comicbuchladen des Vertrauens, der wirklich fast alles in den Regalen hat, was in gedruckter Form neu erscheint, hatte die jeweils 28 Seiten entweder sehr gut vor mir versteckt oder sie tatsächlich nicht im Programm gehabt (da muss ich demnächst mal drauf hinweisen, bei meinem nächsten wöchentlichen Besuch).

Aber das Versteckspiel ist beendet, mir wurde ein kleiner "Toter-Winkel-Spiegel" zugespielt, kennt ihr die? Die klebt man sich auf den Rückspiegel, um diese schlecht einsehbare Stelle sichtbar zu machen. Und da habe ich sie entdeckt. Endlich erwischt!

Die deutsche Independent Comic Szene ...

... wird ja leider oft unterschätzt. Sowohl von der Leserschaft als auch von den Medien. Doch die Vielfalt an Themen, Stilen und Formen der Comicschaffenden wächst kontinuierlich weiter und verschafft sich zunehmend Gehör. Einige schaffen den Sprung zum ersten Vertrag, andere lehnen das grundsätzlich ab. Beides ist legitim und beides ist wichtig für die unabhängige Szene.

Und in der heutigen Zeit, in der Mainstream-Comics einierseite boomen, andererseits aber sinkenden Auflagenzahlen verzeichnen sind es gerade die Indie-Comics, die Alternativen aufzeigen.

Whoa! Comics #14, Beginn des Vorworts von Lara Keilbart

Lara Keilbart, die selbst mit der Story "Der Kuchen" in **WHOA! COMICS #14** vertreten ist, hat es im zitierten Vorwort auf den Punkt gebracht. Es wurde also allerhöchste Zeit, endlich meine Comicbildungslücke zu schließen. Ich tat das mit den Ausgaben 12, 13 und 14 auf

dem letzten Urlaubsflug.



Whoa Comics 14 - Lesen im Flugzeug

Was soll ich anderes sagen, als dass ich dieses Magazin auf keinen Fall mehr verpassen möchte. **WHOA!** ist wirklich Whoa! Ich bin kein großer Webcomicler, weshalb mir oft

Sachen durchrutschen, bis ich mit der Nase draufgestoßen werde oder sie in analoger Form auf Papier erscheinen. Ich mag das Medium Papier einfach am liebsten und auch wenn ich die genannten **WHOA! COMICS**-Ausgaben dieses Mal digital auf meinem Tablet gelesen habe, werde ich für die nächsten auf Papier wechseln.

Begegnet bin ich sehr unterschiedlichen Szenarien und Artworks. Anhand dreier kurzer Beispiele möchte ich euch gerne an dieser Vielfalt teilhaben lassen. Wenn ihr dann mehr wollt - wovon ich jetzt mal ausgehe *hehe* - schaut am besten im Plem Plem-Shop vorbei und schnappt euch eine digitale oder analoge Ausgabe. Vielleicht kennt ihr das Magazin aber auch schon lange und teilt dann einfach eure Begeisterung mit mir :-)

Das geniale Cover der #14 gehört zu Hannes Radkes **Of Words Forgotten**. Spannendes Sci-Fi-Szenario, das sich über die drei von mir gelesenen Ausgaben erstreckt. Ich mag die Mischung aus riesigen Mech-Warriors und einem Setting mit mittelalterlichem Touch. Falls euch der Name des Künstlers bekannt vorkommt: Er hat gerade den Max & Moritz-Publikumspreis auf dem Erlanger Comic Salon für NiGuNeGu erhalten.



Whoa! Comics 14 Of Words Forgotten von Hannes Radke

Yana Adamovic schafft in ihrer Story **Nirvana** eine Atmosphäre der Ruhe und bleibt mit wenigen Worten und wie in Zeitlupe ganz nah am Leben und der Realität. Mich hat sie dabei mit ihren Farben und ihrer offensichtlich feinen Beobachtungsgabe fasziniert.

NIRVANA JANA - JANA ADAMOVIĆ



Whoa! Comics 14 Nirvana von Jana Adamovic

E*phi hat Lara Keilbarts Kurzzenario **Der Kuchen** zeichnerisch umgesetzt. Hier paaren sich ein nahezu zuckersüßer Stil mit einem schönen Twist. Backzutaten: ein Löffelchen Romantik, Glück, Liebe und hinzu ein paar Tröpfchen ... ;-)



Whoa! Comics 14 Der Kuchen von E*phi und Lara Keilbart

Fest steht für mich, dass ich keine Ausgabe mehr verpassen möchte. Ich bin so richtig angefixt. Wie geht es euch?

Anzeige

WHOA! COMICS Nummer Vierzehn

Beiträge von

Andreas Butzbach (<https://www.andreasbutzbach.net/>)

E*phi

Lara Keilbart (<https://femgeeks.de/> und <https://www.polygamia.de/>)

Hannes Radke (<http://hannes-radke.com/>)

Yana Adamovic (<https://www.behance.net/yanaadamovic>)

Paranoid Polly

Genre und Leseprobe

Independent Comic-Anthologie

Leseproben finden sich auf der Verlagswebseite bei Plem Plem Productions:

[**Leseprobe und mehr beim Verlag**](#)

Dort könnt ihr auch ein Abo zum Vorzugspreis abschließen: [**Infos zum WHOA! Comics-Abo**](#)

Noch ein paar Details

WHOA! COMICS erscheint vierteljährlich mit je 32 Seiten und kostet Eur 4,90 pro Ausgabe.

Gelesen ...

... im Flieger Richtung Teneriffa

Die drei WHOA! COMICS-Ausgaben habe ich kostenfrei vom Verlag erhalten.

Meine Meinung ist davon selbstverständlich völlig unbeeinflusst.



Whoa! Comics 14 Cover von Hannes Radke